



© Ute Boeters  
Foto: unbekannt / Foto:  
Sammlung Dr. Heinz Müller im  
Potsdam Museum - Forum für  
Kunst und Geschichte, Potsdam

## Stillleben Glas auf Tischtuch

Heinrich Basedow d. J., undatiert [um 1924]

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]  
Werkverzeichnis-Nr.: 035  
Objekttyp: Gemälde  
Entstehungsort: Potsdam  
Gründe der Datierung vgl. WV Basedow (Müller/Schlick, 1978)  
(Freitext):

Technik / Material Technik unbekannt  
(Freitext):  
Maße (HxBxT): Maße unbekannt

Bezeichnung, durch recto o.m.: B (Sütterlin)  
Künstler/in:

Aktueller Standort: unbekannt  
Aktuelle 035  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: unbekannt  
Eigentümer: unbekannt  
Bemerkungen zur Provenienz: Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Kommentar / Kontext / Ob Kelch, Glas oder Kristall – Basedows Ding-Symbolik  
Wirkungsgeschichte: knüpft an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u. a. die „Ding-Verschlüsselung“ kennzeichnet. Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

1924 lernt Basedow den Maler Fritz Henning (1888–1958) kennen und erhält Unterkunft in dessen Potsdamer Stadtvilla, Burggrafenstr. 33. Bis 1925 besuchte er die hier von Henning organisierten Veranstaltungen des Archivs für Hieroglyphische Erschließung des Raumes.  
Publikationen / Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden

Schriftgut: und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 35 und Abb. 8.

.

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: nein

.

Vorhandene s/w Papier

Reproduktionsvorlage

(beste Qualität):

Weitere Reproduktionsvs/w Negativ, s/w Diapositiv

orlagen:

Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv I/21

Reproduktionsvorlage:

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Rechteinhaber ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e. V.

<vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

.

Sachindex: Stilleben, Weinglas